Inhalt

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
SLUB

11 **Vorwort**

17 **Prolog**

Einleitung
19 **Pionier der Globalisierung**

Kapitel 1
25 **Aus einfachen Verhältnissen**
Die Vorfahren **25** – Kindheit in Menzendorf **29** – Schulbildung **32** – Lübeck **36** – Berlin **38**

Kapitel 2
43 **«Der beste Fabrikant von uns allen»**
Die Telegrafie **43** – Carls Talente zum Fabrikanten **46** – Gründung der Telegraphen-Bauanstalt **50** – Die Revolution von 1848 **53**

Kapitel 3
59 **Gut investiertes Lehrgeld**
Einstieg bei Siemens & Halske **59** – Auf der Weltausstellung in London **63** – Ankunft in Paris **67** – Vertragsstreitigkeiten **71** – Abschied aus Paris **74**

Kapitel 4
77 **Telegrafenbau in Russland**
Ein neuer Markt **77** – Die Bewährungsprobe **81** – Telegrafenbau im Krimkrieg **85** – Schwierige Bauarbeiten und lukrative Wartungsverträge **92** – Partnerschaft bei Siemens & Halske **96**

Kapitel 5
99 **Ubi bene ibi patria?**
Was ist Heimat? **99** – Anpassungsschwierigkeiten **101** – Hermann Kap-herr **105** – Hochzeit **106** – Eine Frage des Lebensstils **109** – Heimat St. Petersburg? **113**

Kapitel 6
117 **Auf der Suche nach neuen Aufgaben**
Neuorientierung nach 1855 **117** – Untertan des Zaren **119** – Fehlende Aufträge **121** – Geschäfte mit Glas und Holz **124** – Ein Schicksalsschlag **128**

Kapitel 7
133 **Ordnung des «Gesamtgeschäfts»**
Eine Rüge aus Berlin **133** – Die Bestandteile des Gesamtgeschäfts **136** – Seekabel und Siemens Brothers **141** – Differenzen zwischen den Brüdern **145** – Der Gesellschaftsvertrag von 1867 **149**

Kapitel 8
153 **Im Kaukasus**
Kedabeg **153** – «Von London nach Kalkutta» **157** – Umzug nach Tiflis **161** – Maries Tod **166** – Bau der Indo-Europäischen Telegrafenlinie **169**

Kapitel 9
173 **«Die Verkabelung der Welt»**
Berlin oder London? **173** – Neue Perspektiven **174** – In London **177** – Das Transatlantikkabel **181** – Internationale Anerkennung **187**

Kapitel 10
191 **Enttäuschte Erwartungen**
Innere Zerrissenheit **191** – Die Kinder **195** – Geschäftliche Sorgen **198** – Ein «alter Knabe»? **201**

Kapitel 11
207 **Eine leuchtende Rückkehr**
Fremde Heimat **207** – Die geschäftliche Lage in Russland **211** – «Ein wahrer Triumphzug» **216** – Elektrische Beleuchtung **219** – Die «Lichtgesellschaft» **224**

Kapitel 12

231 **Konflikte, Krisen, Konkurrenten**

«Quite suddenly William died» **231** – Streit um das Überseegeschäft **235** – Ein leidenschaftlicher Bruderzwist **240** – Der Aufstieg eines Konkurrenten **246** – Fehlende Reformen **249**

Kapitel 13

255 **Chef des Hauses**

Die Nachfolger treten an **255** – Eine letzte gemeinsame Reise nach Kedabeg **259** – Der neue Geschäftsführer in St. Petersburg **263** – Ein schwerer Gang an die Börse **269** – «Mal etwas Freiheit genießen» **273**

Kapitel 14

277 **Ein «echter Grandseigneur»**

Drei Hochzeiten **277** – Ein repräsentativer Landsitz **281** – Gesellschaftspolitisches Engagement **284** – Dem «treuunterthänigen Siemens» **288** – Zurück in Berlin **290**

Kapitel 15

295 **Der «letzte der Mohikaner»**

«Zum Besten meiner und meiner Geschwister Nachkommen» **295** – Krise und Fusion **300** – 50 Jahre Siemens & Halske in Russland **305** – Für die Nachwelt **309**

313 **Epilog**

317 **Anhang**

Forschungsstand **319** – Anmerkungen **327** – Quellen- und Literaturverzeichnis **392** – Abbildungsnachweis **406** – Danksagung **407** – Register **409** – Stammbaum **414**